So funktioniert „Jugend in Arbeit plus“.

Alle jungen Menschen, die unter 25 Jahre alt und arbeitslos sind, können mitmachen. Das Arbeitsministerium NRW, die Europäische Union, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit und die Kommunen geben das Geld dafür. Die Arbeitgeber stellen die Arbeitsplätze bereit. Die Agenturen für Arbeit, Jobcenter, die Kammern und die Wohlfahrtsverbände unterstützen „Jugend in Arbeit plus“ tatkräftig.

Persönliche Beraterin/persönlicher Berater:

Name

Telefon

www.ja.nrw.de

Herausgeber
Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
Fürstenwall 25
40219 Düsseldorf
Fax: 0211 855-3211
info@mail.mais.nrw.de
www.mais.nrw.de

Redaktion
Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH, Bottrop

Gestaltung
designbüro andreasmischok, Lohmar

Grafik
Lüdicke Concepts

Druck
Hausdruck

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

Düsseldorf, Januar 2012

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Nordrhein-Westfalen herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerberinnen und -werbern oder Wahlhelferinnen und -helfern während eines Wahlkampfes zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Jugend in Arbeit plus

Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Jugend in Arbeit plus – Informationen für Jugendliche.

Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen

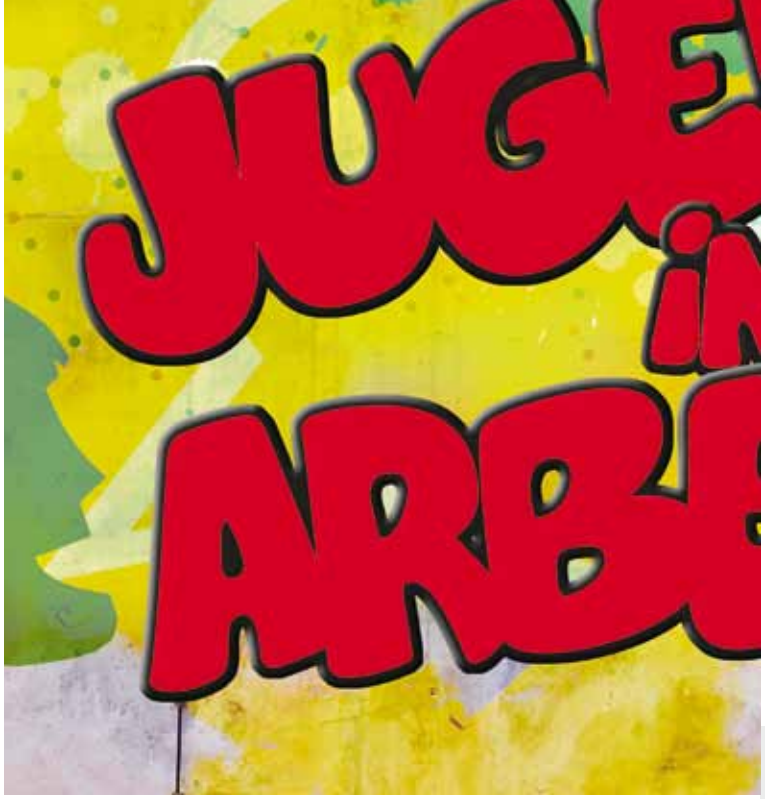
Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände NRW

www.ja.nrw.de

JA – reden wir Klartext!
Sie sind unter 25 Jahre alt? Sie wollen arbeiten und Geld verdienen? Vielleicht haben Sie schon vieles ausprobiert und trotzdem ist nichts passiert? Oder Sie haben bisher wenig unternommen, weil Sie sich so wenig zutrauen? Weil andere sagen, dass es sich sowieso nicht lohnt? Weil es schon in der Schule nicht so gut gelaufen ist? Da helfen keine lockeren Sprüche. Da muss sich etwas bewegen. Mit „Jugend in Arbeit plus“ könnte es klappen!

JA – eine Chance für Sie!
Sie erhalten persönliche Beratung und Unterstützung bei der Stellensuche, tariflich/ortsüblich bezahlte Beschäftigung in einem Betrieb und eine weitere Begleitung während der Tätigkeit.

JA – die passende Arbeit und den richtigen Betrieb finden!
Arbeit und Betrieb sollen zu Ihnen passen. Wie das funktionieren kann? Die Beraterinnen und Berater bei „Jugend in Arbeit plus“ finden es gemeinsam mit Ihnen heraus!



JA – auf die „Chemie“ kommt es an: Machen Sie was draus!
Sie wünschen sich eine Arbeit, die Ihnen Spaß macht, die Ihnen zu Anerkennung und Erfolgserlebnissen verhilft und Sie zufrieden macht. Sie wünschen sich eine Beschäftigung mit Perspektive, Unterstützung auf dem Weg dorthin und feste Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner.

Die Unternehmen wünschen sich Nachwuchskräfte, die mitdenken, Probleme lösen helfen und anpacken können. Zuverlässigkeit, Freundlichkeit gegenüber Kunden, das Einhalten von Regeln und Absprachen und die „Kleiderordnung“ des Unternehmens gehören auch dazu.

Mit „Jugend in Arbeit plus“ können beide – Sie und das Unternehmen – herausfinden, ob die Chemie zwischen Ihnen stimmt.

JA – starten Sie durch!
Sie wollen nicht länger warten, sondern Ihre Chancen nutzen? Sprechen Sie mit Ihrer Agentur für Arbeit oder Ihrem Jobcenter. Fragen Sie nach „Jugend in Arbeit plus“. Dann kommen auf Sie Beratungs- und Vermittlungsfachkräfte zu, die sich für Sie Zeit nehmen und Sie auf Ihrem Weg in eine Beschäftigung unterstützen.

Eine Koordinatorin bzw. ein Koordinator der Industrie- und Handelskammer oder der Handwerkskammer sucht gemeinsam mit Ihnen einen geeigneten Betrieb und eine geeignete Beschäftigung. Auch während und am Ende der Beschäftigung werden Sie und das Unternehmen beraten, damit auch wirklich alles klappt.

Mit „Jugend in Arbeit plus“ können Sie und der Betrieb die Weichen für eine dauerhafte Beschäftigung stellen.

Sie wünschen sich ...

- eine dauerhafte Beschäftigung
- feste Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner
- ein eigenes Einkommen
- ein angenehmes Betriebsklima
- Unterstützung durch neue Kolleginnen und Kollegen und Vorgesetzte
- Verständnis und Hilfe bei Schwierigkeiten
- Geduld, wenn nicht alles auf Anhieb klappt

Betriebe wünschen sich Beschäftigte, die ...

- pünktlich sind, Absprachen und Regeln einhalten
- mitdenken und anpacken
- Arbeitsanweisungen und Zeitvorgaben beachten
- Fehler sofort melden, damit kein Schaden entsteht
- mit Geduld und Ausdauer auch schwierige und langwierige Arbeiten erledigen
- gegenüber Kunden freundlich und hilfsbereit auftreten
- sich an die betriebliche Kleiderordnung halten